



Presseinformation – Wer arbeitet eigentlich an den Schulen – jetzt?

Aushilfskräfte an bayerischen Grund- und Mittelschulen:

9 verschiedene Personengruppen	Voraussetzungen	Einsatz
1. Substitutionskräfte Grundschule Vorkurs	fachliche Vorqualifikation im Bereich Sprachbildung wird erwartet	decken die bisherigen Stunden der Schule im Vorkurs am Kindergarten ab
2. Substitutionskräfte Grundschule	fachliche Vorbildung wird genannt; keine klare Definition	<ul style="list-style-type: none">- Förderunterricht- Arbeitsgemeinschaften- Deutsch Plus
3. Substitutionskräfte Mittelschule	einschlägige fachliche Vorbildung	<ul style="list-style-type: none">- Randbereiche der Stundentafel der Mittelschule (Kunst, Sport, etc.)
4. Ein-Fach-Fachlehrer	Einschlägige fachliche Ausbildung in Musik, Kunst, Sport, Englisch	Einsatz im entsprechenden Fachunterricht
5. Drittkräfte im Bereich Integration	fachliche Vorbildung wird vorausgesetzt	<ul style="list-style-type: none">- Sprach- und Alphabetisierungskurse- sprachliche Förderung von Schülern mit Migrationshintergrund
6. gemeinsam.Brücken.bauen	passende Qualifikation für den Einsatz	Fördermaßnahmen zur Bewältigung pandemiebedingter Rückstände, ergänzend zum Unterricht, auch soziale Schwerpunkte möglich
7. Teamlehrkräfte	abgeschlossenes Hochschulstudium oder Studierende höherer Lehramtssemester	Tandempartner für schwangere Lehrkraft, die pandemiebedingt nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden kann – fallen immer mehr weg und wechseln in Substitution oder Nachrücker
8. Schulassistenzen	keine besondere Qualifikation notwendig	Unterstützung der Verwaltung und Lehrkräfte, auch Übernahme von Aufsichten oder Kleingruppen
9. Nachrücker	pädagogisches Personal, möglichst mit Staatsexamen oder höhere Semester, auch Pensionisten	Einsatz als mobile Reserve bei langfristigen Ausfällen